INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort IX
Zur Aussprache der indischen Wörter XII

Einleitung

INDISCHE UND ABENDLÄNDISCHE PHILOSOPHIE

1. Die geistesgeschichtlichen Berührungen . . . 1
2. Übereinstimmungen und Gegensätze 8

Erster Hauptteil

DIE GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

Vorbemerkungen 23
I. Die vedische Periode 25
1. Das Zeitalter der Götterhymnen (bis ca. 1000 v. Chr.) 25
2. Das Zeitalter der Opfermystik (ca. 1000 bis ca. 750 v Chr.) 31
3. Das Zeitalter der Upanishaden (ca. 750 bis ca. 550 v. Chr.) 37
II. Die klassische oder brahmanisch-buddhistische Periode 50
1. Das Zeitalter Mahâvîras und Buddhas (ca. 550 bis 326 v. Chr.) 50
2. Das Zeitalter der Mauryas und Shûngas (326—1 v. Chr.) 57
3. Das Zeitalter des aufsteigenden „Großen Fahrzeugs“ (1 bis ca. 250 n. Chr.) 63
4. Das Zeitalter der Guptas (ca. 250 bis ca. 500 n. Chr.) 66
5. Das Zeitalter der größten kulturellen Ausbreitung (ca. 500 bis ca. 750 n. Chr.) 70
6. Das Zeitalter der brahmanischen Gegenreformation (ca. 750 bis ca. 1000 n. Chr.) 73
III. Die nachklassische oder hinduistische Periode 76
1. Das Zeitalter der sektarischen Scholastik (ca. 1000 bis ca. 1200 n. Chr.) 76
2. Das Zeitalter der islâmischen Vorherrschaft (1206 bis 1526 n. Chr.) 83

3. Das Zeitalter der Großmogulen (1526—1757 n. Chr.) 84
4. Das Einströmen abendländischer Ideen (seit 1757) 89
Anhang: Charakterbilder und Lebensläufe indischer Philosophen 94
Vorbemerkungen 94
1. Yâjnavalkya 100
2. Nâgârjuna 104
3. Asanga und Vasubandhu 106
4. Dharmakîrti 108
5. Shankara 110
6. Râmânuja 117

Zweiter Hauptteil
DIE GROSSEN SYSTEME

Vorbemerkungen 121
A. DIE LEHREN, WELCHE DIE SITTLICHE WELTORDNUNG LEUGNEN 125
1. Der Agnostizismus der Ajnânikas 125
2. Der Materialimus der Cârvâkas 126
3. Der Fatalismus der Âjîvikas 132
B. DIE RELIGIÖS-ETHISCHEN SYSTEME . . . 136
I. Die Systeme der Brahmanen 136
a) Die sechs „Darshanas“ 142
1. Die Mîmânsâ 142
2. Der Vedânta 147
a) Die älteren Upanishaden 148
b) Die mittleren Upanishaden 155
c) Die Bhagavadgîtâ 166
d) Die anderen heiligen Schriften 179
e) Die Brahma-Sûtras 181
f) Die Anfänge des Mâyâ-vâda 183
g) Die Lehre Shankaras 185
h) Die Schule Shankaras 193
3. Das Sânkhya 197
a) Geschichtliches 197
b) Das klassische System 206
4. Der Yoga 217
a) Die ältere Geschichte der Yoga 217
b) Die Yoga-Sûtras und ihre Kommentare . 221
c) Die Yoga-Praxis 225
d) Der nachklassische Yoga 230

5./6. Der Nyâya und das Vaisheshika 232
a) Bedeutung und Ursprung der Systeme . . 232
b) Geschichte des Vaisheshika 237
c) Geschichte des Nyâya 239
d) Das vereinigte Nyâya-Vaisheshika . . . 245
b) Die Philosophie der Sekten . . . 254
Vorbemerkungen 254
1. Die Vishnuiten 261
a) Râmânuja 261
b) Madhva 265
c) Nimbârka 268
d) Vallabha 270
e) Caitanya 272
2. Die Shivaiten 275
a) Die Lakulîsha-Pâshupatas 275
b) Die kashmîrische Wiedererkennungslehre . 277
c) Der Shaiva-Siddhânta 285
d) Die Vîra-shaivas 288
e) Die Alchimisten 292
II. Das System der Jainas 295
III. Die Systeme der Buddhisten 302
a) Die Grundlagen und Anfänge . . 302
1. Der Kerngedanke der Buddha-Lehre . . 302
2. Die philosophischen Lehren in den Reden Buddhas 308
3. Die Lehrentwicklung der ältesten Zeit . . 316
b) Die großen Schulen des „Kleinen Fahrzeugs“ 326
1. Die Theravâdins 326
2. Die Sarvâstivâdins 332
3. Die Sautrântikas 338
c) Die Schulen des „Großen Fahrzeugs“ 340
1 Die Mittlere Lehre 340
2. Die „Nur-Bewußtseins“-Lehre 346
3. Die kombinierten Systeme 354

Dritter Hauptteil

DIE WELTANSCHAULICHEN HAUPTPROBLEME

Probleme der Erkenntnis 359
1. Die Erkenntnismittel 359
2. Natürliche und übernatürliche Erkenntnis . . . 360

3. Wort und Begriff 364
4. Stufen der Wirklichkeit 366
II. Probleme der Weltdeutung 370
1. Die letzten Realitäten 370
2. Die Weltordnung 374
3. Die Welt in Raum und Zeit 376
III. Das Gottesproblem 377
1. Die vielen Gottheiten (devatâ) 377
2. Der eine persönliche Weltenherr (îshvara) . . 379
3. Das unpersönliche Absolute (brahma) 382
4. Das Göttliche in den atheistischen Systemen . . 383
IV. Probleme der Natur und des Geistes 385
1. Das Lebendige und das Leblose 385
2. Die Materie 386
3. Das Geistige 388
4. Leib und Seele 391
V. Probleme der Ethik 396
1. Die metaphysische Grundlage der Moral . . . 396
2. Die Prinzipien und Grenzen der Sittenlehre . . 401
VI. Probleme der Erlösung 409
1. Der Wert des Daseins 409
2. Wesen und Möglichkeit der Erlösung 414
3. Der Stufenweg zum Heil 416
4. Der Zustand der Erlösten 421

Schlußbetrachtung

INDISCHE UND ABENDLÄNDISCHE PHILOSOPHIE

1. Gegenseitige Beeinflussung? 427
2. Entwicklungsgeschichtliche Parallelen 439
3. Die Bedeutung der indischen Philosophie für das Abendland 452

ANHANG

Vergleichende Zeittafel der Geschichte der abendländischen und indischen Philosophie 457
Übersicht über die Lehrstandpunkte der großen metaphysischen Systeme 460
Bibliographie 466
Anmerkungen 477
Register 491